Talk mit Manuel Bühler

«Kurzfristige Freude stillt das Herz nicht»

Manuel Bühler war zu Gast im Livenet-Talk.
Quelle: ERF Medien

«Ich dachte, ich hätte ein erfülltes Leben, wenn ich Fussballprofi werde», erinnert sich Manuel Bühler von «Fussball mit Vision». Doch als junger Fussballer hörte er, wie der damalige Megastar Zé Roberto zu einem ganz anderen Schluss kam.

«Durch Zé Roberto kam ich in Kontakt mit Fussballspielern, die gläubig sind», erinnert sich der ehemalige Fussballprofi Manuel Bühler (1. FC Nürnberg, 1860 München). «Das hat dazu geführt, dass ich im Laufe der Zeit selbst zu Jesus gefunden habe.»

Aufgrund einer langen Verletzungsphase musste Manuel Bühler seine Karriere bereits mit 23 Jahren beenden. «Ich wusste nicht, was ich machen sollte. Gott hat

mir dann aufs Herz gelegt, zusammen mit anderen gläubigen Spielern ‘Fussball mit Vision’ zu gründen.» Aktuelle und ehemalige Profis wollen damit ihre Plattform nutzen, um auf Gott aufmerksam zu machen.

«Ich dachte, dann wäre ich glücklich»

Manuel Bühler erinnert sich an einen Sportlergottesdienst, in dem Zé Roberto aufzählte, dass man sich als Profifussballer alles leisten könne, dass einem alle Türen offen stünden, dass man jeden Spass mitnehmen könne – aber er fragte, ob man dann glücklich sei. «Ich dachte, als Fussballprofi hätte ich ein erfülltes Leben. Aber Zé Roberto sagte, dass die kurzfristige Freude nicht die endgültige Befriedigung des Herzens ist. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir mit nichts auf die Welt gekommen sind und sie mit nichts verlassen. Die wichtigere Frage ist, was danach kommt.»

Dann zitierte Zé Roberto Jesus, der in der Bibel, in Matthäus Kapitel 16, Vers 26 gesagt hat: «Was hat ein Mensch denn davon, wenn ihm die ganze Welt zufällt, er selbst dabei aber seine Seele verliert? Er kann sie ja nicht wieder zurückkaufen!» Manuel Bühler erinnert sich, dass damals Bundesliga-Profis anwesend waren, die er aus dem Fernsehen kannte und die Tränen in den Augen hatten.

«Der Mensch sucht nach Glück»

Manuel Bühler in seiner Zeit als Fussball-Profi.
Quelle: zVg.

In seinen Vorträgen und Begegnungen erlebt Manuel Bühler immer wieder Menschen, die intensiv auf der Suche nach Erfüllung und Glück sind. Gott hat uns die Ewigkeit ins Herz gelegt. «Für mich ist es völlig nachvollziehbar, dass das Ewige nicht durch das Vergängliche endgültig gestillt werden kann. Sondern nur durch den, der selbst ewig ist. Und der das wahre Leben ist und in Ewigkeit bleibt.»

Im Religionsunterricht an Schulen erzählt er selber aus seinem Leben und es gibt eine Liveschaltung zu einem Bundesligaspieler. «Die Kinder können ihre Fragen stellen.»

Gewichtiger als der EM-Titel

Zur Fussball-Europameisterschaft bietet «Fussball mit Visionen» ein Videoprojekt an. «Viele Menschen werden Fussball schauen. Wir stellen Material für Gemeinden und Jugendgruppen zur Verfügung, damit die Menschen mit etwas viel Gewichtigerem erreicht werden können, etwas, das grösser ist als der EM-Titel.» Verschiedene prominente Fussballspieler haben ein kurzes Video zu diesem Thema aufgenommen. «Diese Videos stellen wir gratis zur Verfügung.»

Auch Fussballbibeln und viele andere Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Frust überwunden

Natürlich sei er frustriert gewesen, als er seine Karriere so früh beenden musste. Aber Jesus habe sich als festes Fundament erwiesen. Es habe sich gezeigt, dass Gott einen guten Plan habe. «Ich kann im Glauben nach vorne schauen. Meine ganze Geschichte hat Gott vorbereitet, in Freud und Leid, damit ich heute das tun kann, was ich tue.»

Diese Aufgabe gebe ihm mehr Erfüllung als das, was er als Sportler erlebt habe. «Ich darf das Leben leben, zu dem er mich berufen und geschaffen hat.»

Sehen Sie sich den Talk mit Manuel Bühler:

Zum Thema:
Hamburg-Derby: Zwei Hamburger Profis schöpfen Kraft aus ihrem Glauben

«GlaubEMitKick»: Evangelisations-Inspiration zur Fussball-EM
Chris Führich: «Das tägliche Beten gibt mir sehr viel Kraft»

Datum: 14.06.2024
Autor: Daniel Gerber
Quelle: Livenet

Tags
Christen in der Gesellschaft
ERlebt
Sportler